

**Gliederungsvorschlag für den Selbstbericht der Hochschulen**

Dieser Gliederungsvorschlag soll Hochschulen als Hilfestellung hinsichtlich der benötigten Informationen für die Erstellung eines Selbstberichtes in Verfahren zur Programmakkreditierung nach den seit dem 1.1.2018 gültigen Akkreditierungsregeln dienen. Er folgt der Aufteilung des vom Akkreditierungsrat vorgegebenen Rasters für die Erstellung von Akkreditierungsberichten (formaler Prüfbericht und fachlich-inhaltliches Gutachten) sowie der Abfolge der Musterrechtsverordnung. Die in diesem Vorschlag enthaltenen Tabellen sind dem vom Akkreditierungsrat vorgegeben Raster für die Akkreditierungsberichte entnommen. Der Gliederungsvorschlag enthält ausschließlich Punkte, zu denen der Akkreditierungsrat im Akkreditierungsbericht Angaben erwartet.

Inhalt

[Kurzprofil des Studiengangs 5](#_Toc52359144)

[1. Formale Kriterien 6](#_Toc52359145)

[1.1 Studienstruktur und Studiendauer (§ 3 MRVO) 6](#_Toc52359146)

[1.2 Studiengangsprofile (§ 4 MRVO) 6](#_Toc52359147)

[1.3 Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten (§ 5 MRVO) 6](#_Toc52359148)

[1.4 Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen (§ 6 MRVO) 6](#_Toc52359149)

[1.5 Modularisierung (§ 7 MRVO) 6](#_Toc52359150)

[1.6 Leistungspunktesystem (§ 8 MRVO) 6](#_Toc52359151)

[1.7 Besondere Kriterien für Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen (§ 9 MRVO) 6](#_Toc52359152)

[1.8 Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme (§ 10 MRVO) 6](#_Toc52359153)

[2. Fachlich-inhaltliche Kriterien 8](#_Toc52359154)

[2.1 Entwicklung seit der letzten Akkreditierung 8](#_Toc52359155)

[2.2 Umsetzung der fachlich-inhaltlichen Kriterien 8](#_Toc52359156)

[2.2.1 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 11 MRVO (Qualifikationsziele und Abschlussniveau) 8](#_Toc52359157)

[2.2.2 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 MRVO Abs. 1 Sätze 1 bis 3 und Satz 5 (Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: Bezeichnung, Curriculum, Didaktik) 9](#_Toc52359158)

[2.2.3 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 MRVO (Mobilität). 10](#_Toc52359159)

[2.2.4 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 2 MRVO (Personal). 10](#_Toc52359160)

[2.2.5 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 3 MRVO (Raum- und Sachausstattung, nicht-wissenschaftliches Personal). 11](#_Toc52359161)

[2.2.6 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 4 MRVO (Prüfungen). 11](#_Toc52359162)

[2.2.7 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 5 MRVO (Studierbarkeit: Prüfungsdichte, Arbeitsaufwand, Studienbetrieb). 12](#_Toc52359163)

[2.2.8 (Wenn einschlägig) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 6 MRVO (Studiengänge mit besonderem Profilanspruch). 13](#_Toc52359164)

[2.2.9 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 1 MRVO (Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Gestaltung der Studiengänge.) 13](#_Toc52359165)

[2.2.10 (Ggf. Lehramtsstudiengänge) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 2 MRVO. 14](#_Toc52359166)

[2.2.11 (Ggf. Lehramtsstudiengänge) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 3 MRVO. 14](#_Toc52359167)

[2.2.12 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 14 MRVO (Studienerfolg: Qualitätssicherung). 14](#_Toc52359168)

[2.2.13 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 15 MRVO (Chancengleichheit, Nachteilsausgleich). 15](#_Toc52359169)

[2.2.14 (Wenn einschlägig) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 16 MRVO (Sonderregelungen für Joint Degrees). 15](#_Toc52359170)

[2.2.15 (Nur für Studiengänge die gemeinsam mit außerhochschulischen Partnern durchgeführt werden, z.B. duale ausbildungsintegrierte Programme, Weiterbildungsprogramme an externen Trägern) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 19 MRVO Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen). 15](#_Toc52359171)

[2.2.16 Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 20 MRVO (Kooperationen mit anderen Hochschulen zur Durchführung des Programms). 15](#_Toc52359172)

[2.2.17 Der Bachelorausbildungsgang entspricht den Anforderungen gemäß § 21 MRVO (besondere Anforderungen an Studiengänge von Berufsakademien). 15](#_Toc52359173)

[Anhang 16](#_Toc52359174)

[Datenblatt 16](#_Toc52359175)

[Daten zum Studiengang im Zeitraum der gültigen Akkreditierung 16](#_Toc52359176)

[Studiengang 01 16](#_Toc52359177)

[Studiengang 02 19](#_Toc52359178)

[Studiengang n 22](#_Toc52359179)

**Allgemeine Informationen zu den Studiengängen (für jedes Programm einzeln)**

|  |  |
| --- | --- |
| Hochschule |  |
| Ggf. Standort |  |
| Studiengang (Name/Bezeichnung)ggf. inkl. Namensänderungen |  |
| Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung |  |
| Studienform | Präsenz | [ ]  | Blended Learning | [ ]  |
| Vollzeit | [ ]  | Intensiv | [ ]  |
| Teilzeit | [ ]  | Joint Degree | [ ]  |
| Dual | [ ]  | Lehramt | [ ]  |
| Berufsbegleitend | [ ]  | Kombination | [ ]  |
| Fernstudium | [ ]  |  | [ ]  |
| Studiendauer (in Semestern) |  |
| Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte |  |
| Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend |  |
| Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum) |  |
| Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr(Max. Anzahl Studierende) |  |
| Durchschnittliche Anzahl der Studienanfänger pro Semester / Jahr |  |
| Durchschnittliche Anzahl der Absolventinnen/Absolventen pro Semester / Jahr |  |

## Kurzprofil des Studiengangs

Dieses Kapitel soll Aussagen zu folgenden Themen/Sachverhalten enthalten:

1. *Einbettung des Studiengangs in die Hochschule, Bezug des Studiengangs zu Profil / Leitbild / spezifischer Ausrichtung der Hochschule*
2. *Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte*
3. *Besondere Merkmale (z.B. unterschiedliche Studiendauer für unterschiedliche Vertiefungen, studiengangbezogene Kooperationen)*
4. *Besondere Lehrmethoden*
5. *Zielgruppe(n)*

# Formale Kriterien[[1]](#footnote-1)

## Studienstruktur und Studiendauer (§ 3 MRVO)

## Studiengangsprofile (§ 4 MRVO)

## Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten (§ 5 MRVO)

## Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen (§ 6 MRVO)

## Modularisierung (§ 7 MRVO)

## Leistungspunktesystem (§ 8 MRVO)

**Anerkennung und Anrechnung (Art. 2 Abs. 2 StAkkrStV)**

Formale Kriterien sind Studienstruktur und Studiendauer, Studiengangsprofile, Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten, Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen, Modularisierung, Mobilität und Leistungspunktesystem, Gleichstellung der Bachelor-und Masterstudiengänge zu den bisherigen Diplom-, Staatsexamens- und Magisterstudiengängen, Maßnahmen zur Anerkennung von Leistungen bei einem Hochschul- oder Studiengangswechsel und von außerhochschulisch erbrachten Leistungen

## Besondere Kriterien für Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen (§ 9 MRVO)

## Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme (§ 10 MRVO)

Leitfragen

* Inwieweit sehen die für den Studiengang Verantwortlichen die im Kriterium genannten Anforderungen eingehalten? Wo sieht die Hochschule Abweichungen und wie sind diese begründet?
* Auf welcher Berechnungsgrundlage fußt die Zuordnung von Kreditpunkten zu einzelnen Modulen?
* Sind alle verbindlich vorgeschriebenen Studienbestandteile (einschließlich praktischer Studienphasen) kreditiert? Wenn nein, warum nicht?
* Sind bei der Vergabe von Abschlusszeugnis und Diploma Supplement an die Studierenden Probleme bekannt geworden? Wenn ja, wie wurde darauf reagiert?

Mögliche Evidenzen

* Studien-/Prüfungsordnung bzw. Zugangssatzung
* Falls nicht in Ordnungen enthalten, ergänzende Dokumente, die Studienstruktur und -dauer, ggf. Studiengangsprofile, ggf. Einordnung in konsekutive oder weiterbildende Masterstudiengänge, Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen belegen
* Modulbeschreibungen, wie sie den Lehrenden und Studierenden zur Verfügung stehen
* Dokumente, in denen Studienverläufe und deren Organisation geregelt sind (z. B. Studienverlaufspläne)
* Dokumente, die die Kreditpunktezuordnung hochschulweit / studiengangbezogen regeln
* exemplarisches Zeugnis je Studiengang
* exemplarisches Diploma Supplement je Studiengang
* exemplarisches Transcript of Records je Studiengang

# Fachlich-inhaltliche Kriterien

## Entwicklung seit der letzten Akkreditierung

*Weiterentwicklung des Studiengangs im Akkreditierungszeitraum und ggf. Umgang mit Empfehlungen aus der vorangegangenen Akkreditierung.*

## Umsetzung der fachlich-inhaltlichen Kriterien

*(gemäß Art. 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 i.V. mit Art. 4 Abs. 3 Satz 2a und §§ 11 bis 16; §§ 19-21 und § 24 Abs. 4 MRVO)*

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 11 MRVO (Qualifikationsziele und Abschlussniveau)

Leitfragen

* An welcher Stelle sind die jeweils im Kriterium genannten Kompetenz-Bereiche im Studiengang nach dem Verständnis der Hochschule abgebildet?
* Wie wurde das angestrebte Kompetenzprofil des Studiengangs (weiter-)entwickelt (Auslöser, Vorgehen, Beteiligungen)?
* Finden die definierten Kompetenzziele für Absolventen des Studienprogramms die Zustimmung von Lehrenden und Studierenden?
* Wurde die Stimmigkeit der Lernziele des Studiengangs in den letzten Jahren überprüft? Aus welchen Gründen wurden ggf. Anpassungen vorgenommen?
* Gibt es Auffälligkeiten bei den qualitativen oder quantitativen Daten/Informationen der Hochschule hinsichtlich der Akzeptanz des Kompetenzprofils auf dem Arbeitsmarkt?

Mögliche Evidenzen

* Dokumente/Stellen, wo die Ziele und Lernergebnisse verankert u. veröffentlicht sind, z.B. Ordnungen, Homepage, Diploma Supplement, Studienführer
* Interne Unterlagen, aus denen die Einbeziehung der verschiedenen Interessenträger hervorgeht, z.B. Vorgaben, Prozessbeschreibungen, Befragungsergebnisse, Protokolle
* Ziele-Module-Matrix
* Modulbeschreibungen, wie sie den Lehrenden und Studierenden zur Verfügung stehen

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 MRVO Abs. 1 Sätze 1 bis 3 und Satz 5 (Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: Bezeichnung, Curriculum, Didaktik)

Leitfragen

* Welchen Beitrag leistet das Curriculum/leisten die einzelnen Module aus Sicht der für den Studiengang Verantwortlichen und Beteiligten zum Erreichen des angestrebten Kompetenzprofils?
* Hat sich im Zuge eines Abgleichs von angestrebtem Kompetenzprofil und Curriculum in den letzten Jahren Anpassungsbedarf ergeben? Welche Gründe gab es dafür? Wie wurde reagiert?
* Wie wird erreicht, dass die Module in sich stimmig sind, zueinander passen und wo nötig aufeinander aufbauen? Wie reagieren die für einen Studiengang Verantwortlichen, wenn einzelne Module sich nicht (mehr) in das Gesamtkonzept des Studiengangs einfügen?
* Woran erkennen die für den Studiengang Verantwortlichen, dass die Module eines Studiengangs *in ihrer Gesamtheit* das angestrebte akademische Niveau tragen?
* Inwieweit tragen die angebotenen Wahlmöglichkeiten im Studiengang zum Erreichen des angestrebten Kompetenzprofils bei?
* Woran erkennen die Lehrenden und die für den Studiengang Verantwortlichen, dass die gewählten didaktischen Instrumente und Methoden das Erreichen der Lernergebnisse des Studiengangs unterstützen?
* Können alle Lehrenden die ihrer Meinung nach idealen didaktischen Instrumente und Methoden einsetzen? Wenn nein, warum nicht?
* Welche Elemente unterstützen das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden?
* Erfüllen die ggf. in einem Studiengang vorgesehenen Praxisphasen die Erwartungen im Hinblick auf die angestrebten Lernergebnisse?

Mögliche Evidenzen

* Curriculare Übersicht/Studienverlaufsplan, aus der/dem Semesterlage, Umfang und studentische Arbeitslast der Module pro Semester hervorgehen (ggf. mit Veröffentlichungsort wie z. B. Homepage, Studienführer, Studien- bzw. Prüfungsordnungen) bzw. Dokumente, in denen Studienverläufe und deren Organisation geregelt sind
* Dokumente, aus denen die geltenden Regelungen zur (Auslands-)Mobilität, Praxisphasen und Anerkennung von an anderen Hochschulen / außerhalb der Hochschule erbrachte Leistungen erkennbar sind
* Ziele-Module-Matrix
* Modulbeschreibungen, wie sie den Lehrenden und Studierenden zur Verfügung stehen
* Dokumente aus dem täglichen Gebrauch an der Hochschule, aus denen das vorhandene Didaktik-Konzept hervorgeht
* Einschlägige Ergebnisse interner Befragungen und Evaluationen
* Informationen über die Profile der Bewerber und der zugelassenen Studierenden

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 MRVO (Mobilität).

Leitfragen

* Inwieweit sind individuelle Mobilitätsfenster für Studierende im Studienverlauf realisierbar? Welche Probleme gibt es? Wie wurde darauf reagiert?

Mögliche Evidenzen

* Ggf. Daten zur (Auslands-)Mobilität von Studierenden und zu Praxiseinsätzen von Studierenden

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 2 MRVO (Personal).

Leitfragen

* Auf welche Weise stellen die für den Studiengang Verantwortlichen fest, dass Umfang und fachliche Qualifikation des Lehrpersonals für Lehre und Betreuung ausreichen?
* Wie zufrieden sind die am Studiengang Beteiligten mit den Ressourcen für Lehre, Betreuung und Administration?
* Wie reagieren die für den Studiengang Verantwortlichen auf auftretende Probleme und Engpässe?
* Woran wird die Qualität von ggf. eingesetzten Lehrbeauftragten festgemacht?
* Inwieweit sind Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Lehrenden der Studiengangsentwicklung förderlich?
* Wer ist für die fachliche und didaktische Weiterentwicklung der Lehrenden verantwortlich?
* Woran erkennen die Verantwortlichen, dass Weiterbildungsmaßnahmen erwünscht oder erforderlich sind?

Mögliche Evidenzen

* Beschreibung des Personals
* Dokument aus dem täglichen Gebrauch der Hochschule, aus dem die ausreichende Lehrkapazität hervorgeht
* Anzahl der Studierenden
* Darstellung des didaktischen Weiterbildungsangebotes (ggf. Verweis auf Webseite) und von Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrenden bei dessen Inanspruchnahme
* Daten zu wahrgenommenen Weiterbildungsaktivitäten, z. B. Forschungssemester, Gastprofessuren, Seminare, Tagungen, Workshops
* (Kurz-)Darstellung der studiengangsbezogenen Forschungsaktivitäten

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 3 MRVO (Raum- und Sachausstattung, nicht-wissenschaftliches Personal).

Leitfragen

* Wie zufrieden sind die am Studiengang Beteiligten mit der sächlichen Ausstattung?
* Wie reagieren die für den Studiengang Verantwortlichen auf Engpässe in der Ausstattung?

Mögliche Evidenzen

* Dokumente aus dem täglichen Gebrauch der Hochschule, in denen die Ausstattung dargestellt wird, z.B. Laborhandbücher, Inventarlisten, Finanzpläne
* Im Rahmen der Vor-Ort-Begehung: Besichtigung studiengangsrelevanter Einrichtungen

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 4 MRVO (Prüfungen).

Leitfragen

* Welche der eingesetzten Prüfungsformen stufen die Lehrenden und die für den Studiengang Verantwortlichen als besonders geeignet zur Erfassung erreichter Lernergebnisse ein? Welche Lernergebnisse lassen sich aus Sicht der Lehrenden und der für den Studiengang Verantwortlichen nur schwer überprüfen?
* Wie werden die Bewertungskriterien für Studierende und Lehrende transparent gemacht?

Mögliche Evidenzen

* Prüfungsrelevante Regelungen
* Einschlägige Ergebnisse aus internen Befragungen und Evaluationen mit Blick auf die Prüfungsorganisation und die Lernergebnisorientierung der Prüfungen
* Beispielhafte Prüfungspläne (einschließlich Prüfungstermine)
* Statistische Daten zum Studienverlauf, z.B. Durchschnittsnote, Durchfallquote, Anzahl der Wiederholungen

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 5 MRVO (Studierbarkeit: Prüfungsdichte, Arbeitsaufwand, Studienbetrieb).

Leitfragen

* Wie schätzen die für den Studiengang Verantwortlichen und daran Beteiligten
– einschließlich der Studierenden – die studentische Arbeitsbelastung ein? Welche Probleme treten auf? Was wird zu deren Lösung unternommen?
* Sind hinsichtlich des Studienabschlusses in der vorgesehenen Zeit in den vergangenen Jahren Probleme aufgetreten? Wenn ja, welche? Wie wurden sie behandelt?
* Welche Auswirkungen auf die Studierbarkeit haben die vorhandenen (prüfungsrelevanten) Regelungen zu Wiederholungsmöglichkeiten, Nachteilsausgleich bei Behinderung, Nichterscheinen im Krankheitsfall etc.?
* Gab es Fälle, in denen sich die konkrete Prüfungsorganisation (z. B. Terminierung der Prüfungen, Korrekturzeiten) nachteilig auf den Studienverlauf ausgewirkt haben? Wenn ja, welche Konsequenzen wurden gezogen?

Mögliche Evidenzen

* Einschlägige Ergebnisse interner Erhebungen und Evaluationen – ggf. Daten zur studentischen Arbeitslast
* Studienverlaufsplan, aus dem die zeitliche Abfolge, der Umfang und der studentische Arbeitsaufwand der Module hervorgeht (ggf. mit Veröffentlichungsort wie z. B. Homepage, Studienführer, Studien- bzw. Prüfungsordnungen) bzw. Dokumente, in denen Studienverläufe und deren Organisation geregelt sind
* (statistische) Daten zu Studienverläufen

### (Wenn einschlägig) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 12 Abs. 6 MRVO (Studiengänge mit besonderem Profilanspruch).

Leitfragen

* Welcher besondere Profilanspruch liegt ggf. für einen Studiengang vor (z. B. duale und weiterbildendes Studiengangskonzept, Fern-, eLearning- und Teilzeitstudiengang, Lehrerbildung, Intensivstudiengang)[[2]](#footnote-2)?

Mögliche Evidenzen

* Einschlägige Dokumente aus dem alltäglichen Gebrauch der Hochschule, Regelungen, Ordnungen u. ä., die den besonderen Profilanspruch zeigen

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 1 MRVO (Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Gestaltung der Studiengänge.)

Leitfragen

* Wie wird die fortlaufende fachliche Aktualisierung des Curriculums und der Lehrinhalte?
* Welche Mittel und Prozesse werden genutzt, um den fachlichen Diskurs auf nationaler und gegebenenfalls internationaler Ebene zu berücksichtigen?
* Welche externen Stakeholder werden in die Weiterentwicklung der Programme einbezogen und auf welche Weise?
* Werden für die Weiterentwicklung der Studiengänge nationale oder internationale fachliche Referenzrahmen genutzt?

**Mögliche Evidenzen**

* Dokumente aus dem täglichen Gebrauch der Hochschule, in denen die Prozesse zur fachlichen Weiterentwicklung der Studiengänge festgelegt sind.
* Ggf. fachliche Referenzrahmen, die bei der Weiterentwicklung der Programme berücksichtigt wurden.

### (Ggf. Lehramtsstudiengänge) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 2 MRVO.

### (Ggf. Lehramtsstudiengänge) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 3 MRVO.

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 14 MRVO (Studienerfolg: Qualitätssicherung).

Leitfragen

* Welche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in und von Studiengängen sind in den zurückliegenden Jahren ergriffen worden?
* Welche Elemente der internen Qualitätskontrolle erweisen sich als besonders nützlich für kontinuierliche Verbesserungen in einem Studiengang?
* Inwieweit findet der Aspekt „Lernergebnisorientierung“ bei der Konzeption und in der Praxis der Qualitätssicherungsinstrumente für einen Studiengang Berücksichtigung?
* Wie bewerten Studierende die interne Qualitätskontrolle und
-entwicklung ihrer Studiengänge hinsichtlich
	+ ihrer Beteiligung?
	+ der Auswirkungen auf ihr Studium?
* Wie bewerten Lehrende und die Leitungsebenen die interne Qualitätskontrolle und -entwicklung ihrer Studiengänge hinsichtlich
	+ ihrer Beteiligung?
	+ der Unterstützung bei der Lösung von Problemen und Verbesserungen in der Lehre?

Mögliche Evidenzen

* Interne Regelwerke zum Qualitätsmanagement (Evaluationsordnungen u.ä.)
* Exemplarisches Informationsmaterial über das Qualitätsmanagement und seine Ergebnisse, das die Hochschule regelmäßig für die Kommunikation nach innen und außen nutzt (z. B. Link zu spezifischen Webseiten, Berichte, Flyer)
* Quantitative und qualitative Daten aus Befragungen, Statistiken zum Studienverlauf, Absolventenzahlen und -verbleib u.ä.

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 15 MRVO (Chancengleichheit, Nachteilsausgleich).

Leitfragen

* Liegen Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen vor? Wenn ja welche?

Mögliche Evidenzen

* Einschlägige Dokumente aus dem alltäglichen Gebrauch der Hochschule, die die ggf. vorhandenen Konzepte und Maßnahmen zeigen

###  (Wenn einschlägig) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 16 MRVO (Sonderregelungen für Joint Degrees).

###  (Nur für Studiengänge die gemeinsam mit außerhochschulischen Partnern durchgeführt werden, z.B. duale ausbildungsintegrierte Programme, Weiterbildungsprogramme an externen Trägern) Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 19 MRVO Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen).

### Der Studiengang entspricht den Anforderungen gemäß § 20 MRVO (Kooperationen mit anderen Hochschulen zur Durchführung des Programms).

### Der Bachelorausbildungsgang entspricht den Anforderungen gemäß § 21 MRVO (besondere Anforderungen an Studiengänge von Berufsakademien).

## Anhang

# Datenblatt

# Daten zum Studiengang im Zeitraum der gültigen Akkreditierung

|  |  |
| --- | --- |
| Studiengang 01

|  |
| --- |
| **Erfassung "Erfolgsquote"2) und "Studierende nach Geschlecht"** |

 |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen (Spalten 4, 7, 10 und 13 in Prozent-Angaben) |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| semesterbezogene Kohorten  | StudienanfängerInnen | AbsolventInnen in RSZ | AbsolventInnen in RSZ + 1 Semester | AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester |
| insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  |
| absolut | % | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| SS 20191) |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2018/2019 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2017/2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2016/2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2015/2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2014/2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2013/2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2012/2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| **Insgesamt** | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |  |  |
| 2) Definition der kohortenbezogenen Erfolgsquote: AbsolventInnen, die ihr Studium in RSZ plus bis zu zwei Semester absolviert haben. Berechnung: "Absolventen mit Studienbeginn im Semester X" geteilt durch "Studienanfänger mit Studienbeginn im Semester X", d.h. für **jedes** Semester; hier beispielhaft ausgehend von den AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester im WS 2012/2013.  |

|  |
| --- |
| **Erfassung "Notenverteilung"** |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |
| Notenspiegel der Abschlussnoten des Studiengangs |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen für das jeweilige Semester |
|   |  |  |  |  |  |
|   | Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft/ Ungenügend |
| ≤ 1,5 | > 1,5 ≤ 2,5 | > 2,5 ≤ 3,5 | > 3,5 ≤ 4  | > 4 |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |
| **Insgesamt** |   |   |   |   |   |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfassung "Durchschnittliche Studiendauer"**  |  |
| Studiengang: |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für die durchschnittliche Studiendauer in Zahlen für das jeweilige Semester |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|   | Studiendauer schneller als RSZ | Studiendauer in RSZ |  Studiendauer in RSZ + 1 Semester |  ≥ Studiendauer in RSZ + 2 Semester | **Gesamt (= 100%)**  |  |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |  |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |  |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |  |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Studiengang 02

|  |
| --- |
| **Erfassung "Erfolgsquote"2) und "Studierende nach Geschlecht"** |

 |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen (Spalten 4, 7, 10 und 13 in Prozent-Angaben) |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| semesterbezogene Kohorten  | StudienanfängerInnen | AbsolventInnen in RSZ | AbsolventInnen in RSZ + 1 Semester | AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester |
| insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  |
| absolut | % | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| SS 20191) |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2018/2019 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2017/2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2016/2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2015/2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2014/2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2013/2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2012/2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| **Insgesamt** | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |  |  |
| 2) Definition der kohortenbezogenen Erfolgsquote: AbsolventInnen, die ihr Studium in RSZ plus bis zu zwei Semester absolviert haben. Berechnung: "Absolventen mit Studienbeginn im Semester X" geteilt durch "Studienanfänger mit Studienbeginn im Semester X", d.h. für **jedes** Semester; hier beispielhaft ausgehend von den AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester im WS 2012/2013.  |

|  |
| --- |
| **Erfassung "Notenverteilung"** |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |
| Notenspiegel der Abschlussnoten des Studiengangs |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen für das jeweilige Semester |
|   |  |  |  |  |  |
|   | Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft/ Ungenügend |
| ≤ 1,5 | > 1,5 ≤ 2,5 | > 2,5 ≤ 3,5 | > 3,5 ≤ 4  | > 4 |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |
| **Insgesamt** |   |   |   |   |   |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfassung "Durchschnittliche Studiendauer"**  |  |
| Studiengang: |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für die durchschnittliche Studiendauer in Zahlen für das jeweilige Semester |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|   | Studiendauer schneller als RSZ | Studiendauer in RSZ |  Studiendauer in RSZ + 1 Semester |  ≥ Studiendauer in RSZ + 2 Semester | **Gesamt (= 100%)**  |  |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |  |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |  |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |  |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Studiengang n

|  |
| --- |
| **Erfassung "Erfolgsquote"2) und "Studierende nach Geschlecht"** |

 |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen (Spalten 4, 7, 10 und 13 in Prozent-Angaben) |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| semesterbezogene Kohorten  | StudienanfängerInnen | AbsolventInnen in RSZ | AbsolventInnen in RSZ + 1 Semester | AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester |
| insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  | insgesamt | davon Frauen  |
| absolut | % | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| SS 20191) |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2018/2019 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2017/2018 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2016/2017 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2015/2016 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2014/2015 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2013/2014 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| SS 2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| WS 2012/2013 |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |   |   | #DIV/0! |
| **Insgesamt** | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! | 0 | 0 | #DIV/0! |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |  |  |
| 2) Definition der kohortenbezogenen Erfolgsquote: AbsolventInnen, die ihr Studium in RSZ plus bis zu zwei Semester absolviert haben. Berechnung: "Absolventen mit Studienbeginn im Semester X" geteilt durch "Studienanfänger mit Studienbeginn im Semester X", d.h. für **jedes** Semester; hier beispielhaft ausgehend von den AbsolventInnen in RSZ + 2 Semester im WS 2012/2013.  |

|  |
| --- |
| **Erfassung "Notenverteilung"** |
| Studiengang:  |  |  |  |  |  |
| Notenspiegel der Abschlussnoten des Studiengangs |  |  |
| Angaben für den Zeitraum der vergangenen Akkreditierung in Zahlen für das jeweilige Semester |
|   |  |  |  |  |  |
|   | Sehr gut | Gut | Befriedigend | Ausreichend | Mangelhaft/ Ungenügend |
| ≤ 1,5 | > 1,5 ≤ 2,5 | > 2,5 ≤ 3,5 | > 3,5 ≤ 4  | > 4 |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |
| **Insgesamt** |   |   |   |   |   |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfassung "Durchschnittliche Studiendauer"**  |  |
| Studiengang: |  |  |  |  |  |  |
| Angaben für die durchschnittliche Studiendauer in Zahlen für das jeweilige Semester |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|   | Studiendauer schneller als RSZ | Studiendauer in RSZ |  Studiendauer in RSZ + 1 Semester |  ≥ Studiendauer in RSZ + 2 Semester | **Gesamt (= 100%)**  |  |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |  |
| SS 20191) |   |   |   |   |   |  |
| WS 2018/2019 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2018 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2017/2018 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2017 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2016/2017 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2016 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2015/2016 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2015 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2014/2015 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2014 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2013/2014 |   |   |   |   |   |  |
| SS 2013 |   |   |   |   |   |  |
| WS 2012/2013 |   |   |   |   |   |  |
| 1) Geben Sie absteigend die Semester der gültigen Akkreditierung ein, die in Spalte 1 eingegebenen Semesterangaben sind beispielhaft.  |  |

1. Bitte beachten Sie, dass Landesverordnungen von den zitierten Kriterien aus der Musterrechtsverordnung abweichen können. Neben den zitierten Kriterien sind außerdem die Begründungen der Musterrechtsverordnung relevant, da diese ebenfalls bindend sind. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Drs. AR 95/2010 Handreichung der AG „Studiengänge mit besonderem Profilanspruch“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 10.12.2010) [↑](#footnote-ref-2)